

Bewegungsmelder pirios 180 44180 SLA (Nebenstelle)

Installationsanleitung

Verwendungszweck

Der pirios SLA (Nebenstelle) dient der Erweiterung des Erfassungsbereichs der pirios Hauptstelle (einfacher Verbund). Er meldet der Hauptstelle Bewegung, schaltet selbst aber keine Leistung. Die Hauptstelle entscheidet gemäss Helligkeitsschwelle, ob die Last geschaltet wird.

Die pirios 180 haben einen Erfassungswinkel von 180° und werden für die Wandmontage z.B. auch als Ersatz von Tastern verwendet.

Alle Geräte der pirios Familie bestehen aus einem Sensor und einem Aktor. Sie sind untereinander kompatibel und können einzeln oder im Verbund zusammengeschaltet werden.

Der pirios besitzt einen externen Tastereingang zum Anschluss von Feller zepton und elektromechanischen Tastern für die manuelle Ansteuerung des Lichtausgangs.

i Die Bewegungsmelder pirios – mit Ausnahme von NEVO – dürfen nur im Innenbereich (IP20) eingesetzt werden. Die NEVO-Ausführungen (NAP.Q- und NUP.Q-Versionen) sind auch für den Aussenbereich (IP55) zugelassen.

Sie sind **nicht** zertifiziert für Sicherheitsanwendungen.

Empfohlenes Zubehör:

NUP-Montagerahmen (923-NUP.Q...);
NAP-Gehäuseunterteil (902-NAP.Q...).

Sicherheitsvorschriften

⚠ GEFAHR
Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Dieses Gerät wird an das elektrische Hausinstallationsnetz von 230 V AC angeschlossen. Diese Spannung kann beim Berühren tödlich wirken. Eine nicht fachgerechte Montage kann schwerste gesundheitliche oder materielle Schäden verursachen.

Die Angaben und Anweisungen in dieser Anleitung müssen zur Vermeidung von Gefahren und Schäden stets beachtet werden.

⚠ Das Gerät darf nur von einer sachverständigen Person (Elektrofachkraft) gemäss NIV montiert, angeschlossen oder entfernt werden.

i Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts und muss beim Endkunden verbleiben.

Technische Daten

Allgemein

| | |
|-----------------------|---|
| Schutzart | IP20, Einbau trocken IP55, NEVO |
| Umgebungsbedingungen: | |
| - Betriebstemperatur | IP20: -5 °C bis +45 °C IP55: -20 °C bis +50 °C |
| - Lagertemperatur | -25 °C bis +70 °C |
| Sicherung | keine, Leitungsschutz max. 16 A |

Sensor 44180 SLA

| | |
|-------------------|-------------------------------------|
| Erfassungswinkel | 180° (reduzierbar auf 90°) |
| Erfassungsbereich | IP20: 12 m IP55: 10 m |
| Montageart | Wand |
| Montagehöhe | empfohlen 1,1 m |
| Erfassung | Bewegung / helligkeitsunabhängig |

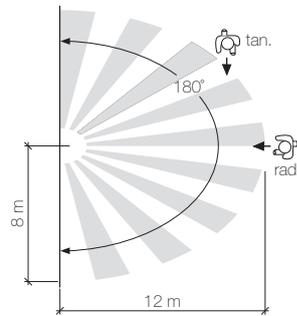
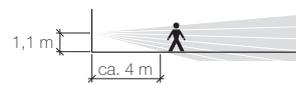
Einstellungen:

| | |
|-----------------------------|---------------------------|
| - SENS (Empfindlichkeit) | - / + |
| - FUNC | off / auto / test |
| - LUX | für künftige Anwendungen |
| Einbautiefe | IP20: 23 mm IP55: 16 mm |

Aktor 44000 SLA (Nebenstelle)

| | |
|-------------------|------------------------------------|
| Merkmale | Erweiterung ohne Schaltfunktion |
| Einbautiefe | 23 mm |
| Nennspannung | 230 V AC, 50 Hz |
| Leistungsaufnahme | 0,4 W |

Erfassungsbereich

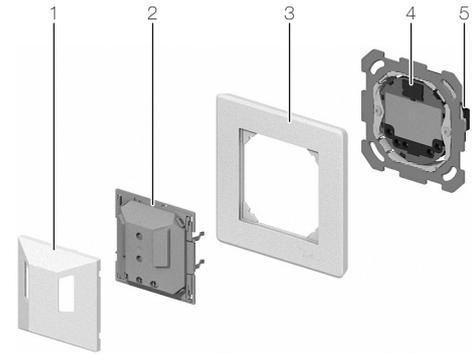


Installation

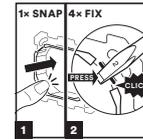
⚠ GEFAHR
Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Vor dem Arbeiten am Gerät muss die Zuleitung über die vorgeschaltete Schutzeinrichtung spannungsfrei gemacht und gegen Wiedereinschaltung gesichert werden. Installation auf Spannungsfreiheit überprüfen.

Vorgehen beim Einbau



- Schliessen Sie den Aktor (5) gemäss Schema an.
- Montieren Sie den Aktor.



feller.ch/snapfix

- Beachten Sie bei IP55-Anwendungen (NAP.Q/NUP.Q) die Hinweise für die Entwässerung (*separate Anleitung*).
- Entfernen Sie den Staubschutz von der Steckbuchse (5).
- Setzen Sie den Sensor (2) mit dem Abdeckrahmen (3, mit dem Feller Logo unten rechts) so auf den Aktor (5) auf, dass die 8-poligen Steckstifte in die Steckbuchse (4) des Aktors passen.
- Schieben Sie den Sensor bis zum Einrasten der Haltefedern ein.
- Versorgen Sie den Melder mit Spannung. Es beginnt der ca. 30 s dauernde Aufstartvorgang.
- Führen Sie den Getestet durch und nehmen Sie ggf. gewünschte Feineinstellungen vor.
- Montieren Sie die Abdeckhaube (1).

Hinweis: Die Lichtmessung des pirios 180 wird durch das Montieren der Abdeckhaube beeinflusst. Damit die getätigte LUX-Einstellung getestet werden kann, wird die Messung nach jeder Betätigung eines beliebigen Potentiometers an die Verhältnisse ohne Abdeckhaube angepasst. Diese Anpassung ist ab der letzten Betätigung eines Potentiometers für 5 Minuten aktiv. Wird die Abdeckhaube während dieser 5 Minuten montiert, schaltet der Melder sowieso das Licht ein, da der Melder «dunkel» sieht.

Bewegungsanzeige mittels LED

Bei Bedarf (z.B. bei Aussenanwendungen zur Abschreckung) kann die Bewegungsanzeige mittels LED aktiviert werden. Die LED befindet sich unter dem linken Fenster des Sensors und leuchtet jeweils kurz bei jeder Bewegungserfassung.

Aktivieren (Deaktivieren):



Drehen Sie das Potentiometer FUNC / LUX kurz in die Stellung **off** (1) drehen und wieder **zurück** in die Ausgangsposition (2). Die Bewegungsanzeige ist nun aktiviert (oder deaktiviert wenn vorher aktiv).

Einstellungen

Potentiometer

Die Potentiometer haben am linken und rechten Anschlag und in der Mittelstellung eine Rasterung. Die Mittelstellung (Werkseinstellung) deckt die meisten Anwendungen ab. Einstellung der Potentiometer mit Schraubendreher der Grösse 2.

Potentiometer SENS



SENS

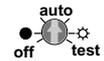
Mit dem Potentiometer SENS wird die **Empfindlichkeit** der Bewegungserfassung eingestellt.

Die Mittelstellung ist die empfohlene Einstellung. "-" bedeutet 'weniger empfindlich' und ist bei zu häufigem Einschalten (z. B. unerwünschtes Schalten durch Luftzug, heisse Lampen) anzuwenden. "+" bedeutet 'empfindlicher' und wird verwendet, wenn der Melder zu wenig oder zu spät einschaltet. Eine zu empfindliche Einstellung kann jedoch zu Fehlschaltungen führen.

Mit geringerer Empfindlichkeit vermindert sich die Reichweite und unerwünschtes Schalten wird vermieden.

Hinweis zum Gehtest: Belassen Sie das Potentiometer SENS während des Gehtests in der Mittelstellung. Nehmen Sie empfindlichere Einstellungen wenn nötig erst nach der Inbetriebnahme vor.

Potentiometer FUNC / LUX



FUNC / LUX

Mit dem Potentiometer FUNC / LUX wird der Melder **ausgeschaltet** oder der Erfassungsbereich **getestet**.

off: Die Erfassung von Bewegung ist ausgeschaltet, d.h. der Melder ist ausgeschaltet. Tasterbetätigungen werden weitergeleitet.

test: Diese Funktion wird zur Überprüfung des Erfassungsbereiches verwendet.

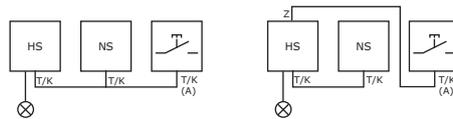
Bei jeder Bewegungserfassung wird die LED (unter der Linse) geschaltet und 'Bewegung' an die piroos Hauptstelle gemeldet. Nach Ablauf von 10 s wird die LED wieder ausgeschaltet.

i Während dieser Zeit sind die Tasterfunktionen **inaktiv**.

auto: Die Nebenstelle arbeitet im Normalbetrieb als Bereichserweiterung. Sie empfängt Befehle von angeschlossenen Tastern und sendet Information 'Bewegung' an die piroos Hauptstelle.

Grundregeln

Beim Anschluss von Tastern mit 1fach-Bedienung gelten folgende Grundregeln:



- Einfacher Verbund Hauptstelle/Nebenstelle wird über T/K → T/K verdrahtet
- Funktion Ein/Öko-Aus: Anschluss an T/K, Wirkung auf Hauptstelle; Einstellung \square IMPULS bewirkt Retrigger
- Funktion Retrigger: Anschluss an Z der Hauptstelle.

Hinweis:

Bei Verwendung eines Treppenhauseutomats: Anschluss an \otimes .

Tasterbeispiele:

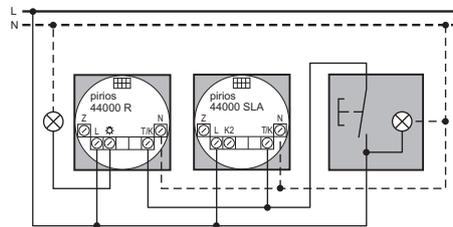
Konventionell: 7563.AR...

Falls beleuchtet: 7563.ARK...

Elektronisch: 3320... (zeprion)

Schemas

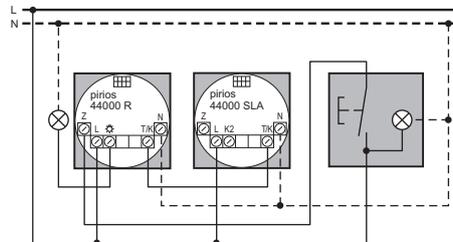
Tasterfunktion Ein/Öko-Aus



An einer Hauptstelle dürfen max. 10 Geräte angeschlossen werden (z. B. 3 Nebenstellen und 7 zeprion Taster)! Die Anzahl konventioneller Taster ist unbegrenzt.

Die Länge der Tasteranschlussleitung darf max. 100 m betragen

Tasterfunktion Retrigger



Alle zusammengeschalteten piroos Geräte dürfen nur über den gleichen Aussenleiter und die gleiche Sicherungsgruppe betrieben werden.

Legende

- Z SLA: Reserve
- Hauptstelle: Tastereingang für Retrigger
- Nebengerät: Tastereingang für Ein/Öko-Aus (\otimes) für Nebenzone sowie Kommunikationsanschluss für Nebengerät im Subzonenverbund
- L Aussenleiter (230 V AC, 50 Hz)
- K2 Reserve (darf nicht genutzt werden)
- T/K Tastereingang für Ein/Öko-Aus (\otimes) sowie Kommunikationsanschluss für Nebengerät oder Nebenstelle
- N Neutraleiter
- \otimes Geschalteter Lichtausgang